

28. Oktober 2020

## **Aktuelle Informationen vom 28.10.2020**

Liebe Schüler\*innen, liebe Kolleg\*innen, liebe Eltern,

heute möchte ich Ihnen wieder aktuelle Informationen geben:

### **Aktuelle Infektionslage an der Friedensburg-Oberschule**

Die mir bekannte, aktuelle Situation an unserer Schule stellt sich zum heutigen Tag wie folgt dar:

- mit dem Corona-Virus infizierte Schüler\*innen in häuslicher Quarantäne: 5
- Schüler\*innen in häuslicher Isolierung mit negativer Testung oder ohne Testergebnis: 8
- mit dem Corona-Virus infizierte Mitarbeiter\*innen in häuslicher Quarantäne: 0
- Mitarbeiter\*innen in häuslicher Isolierung mit negativer Testung oder ohne Testergebnis: 1
- Schulbeteiligte mit Krankenhauseinweisung aufgrund einer Infektion: 0

Die bekanntgewordenen Infektionsfälle stellen glücklicherweise in dieser Woche kein Problem dar, da die infizierten Schüler\*innen nach den Ferien die Schule nicht besucht haben.

Ich möchte die Bitte aus meinem vorherigen Schreiben an alle Beteiligte wiederholen: Bitte informieren Sie möglichst zeitnah die Schule – also Klassenlehrer\*innen oder Tutor\*innen – über die Fälle, in denen ein Infektionsverdacht oder auch schon ein positiver Testbefund vorliegt. Die Lehrkräfte geben dann die Informationen an mich weiter. Dies ermöglicht uns ein Offenhalten der Schule für alle.

### **Einschätzung des Vorgehens ab dem 02.11.2020**

Entgegen meiner Einschätzung in der letzten Woche gehe ich momentan davon aus, dass unsere Schule auch in der nächsten Woche in der Stufe gelb bleibt, eine A-B-Beschulung also eventuell nicht notwendig ist.

Die Gesundheitsämter in Berlin nennen für die Offenhaltung der Schulen einen bemerkenswerten Grund:

„Für den Öffentlichen Gesundheitsdienst ist das Fazit, dass Schülerinnen und Schüler möglichst in der Schule betreut werden sollen, weil die in der Schule eingehaltenen Maßnahmen und Regeln für die Kinder protektiv hinsichtlich einer Infektionsvermeidung wirken. Je kürzer die Schülerinnen und Schüler außerhalb der Schule Zeit miteinander verbringen, desto besser. Eine Schließung von Schulen würde aus unserer Sicht dazu führen können, dass vermehrt unkontrollierte Zeit miteinander verbracht wird und dadurch das Infektionsgeschehen getrieben wird.“ (Information aus dem Hygienebeirat)

Die Ministerpräsidenten und die Bundeskanzlerin haben heute ab dem 02.11.2020 umfangreiche Einschränkungen des öffentlichen Lebens beschlossen. Der Presse entnehme ich aber, dass „Schulen trotz der stark steigenden Corona-Zahlen auch im November verlässlich geöffnet bleiben sollen, beschloss die Runde nach Angaben der dpa.“ Abzuwarten bleiben hier noch eventuelle neue Regelungen, z.B. zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung, zum Sportunterricht, zu freiwilligen Veranstaltungen, etc.

Ich informiere Sie morgen Abend in einer kurzen Mail über die Stufenzuordnung des Gesundheitsamtes für unsere Schule. Danach können wir auch die itslearning-Unterrichtstage für die einzelnen Jahrgänge festlegen.

### Präzisierung der Verhaltensregeln

Als Sicherheitsbeauftragter hat mich Herr Böker um eine Präzisierung der Verhaltensregeln gebeten, die ich gern geben möchte:

- Die Abstandsregel gilt auch weiterhin in der Schule: Auf dem Schulhof und in der Mensa soll der Abstand von 1,5 m möglichst eingehalten werden.
- **Die Mund-Nase-Bedeckung ist grundsätzlich zu tragen.** Sie kann nur auf dem Schulhof (und dann nur bei genügend Abstand von 1,5m) und in der Mensa zum Essen am Tisch sitzend abgenommen werden. Derzeit dürfen die Schüler\*innen der Mittelstufe im Unterrichtsraum die Mund-Nase-Bedeckung am Tisch sitzend im Unterrichtsraum abnehmen. **Natürlich kann die Mund-Nase-Bedeckung von jeder Person freiwillig auch dauerhaft im Unterricht getragen werden.** Niemand kann derzeit verpflichtet werden, diese Mund-Nase-Bedeckung abzunehmen.

Derzeit werden leider in keiner Pause auf dem Schulhof die Abstandsregeln vollständig eingehalten. Wir sollten aber möglichst alle verantwortungsvoll miteinander umgehen und uns diesem Ziel annähern.

Liebe Klassenlehrer\*innen und liebe Tutor\*innen,

bitte besprechen Sie mit Ihren Schüler\*innen in der nächsten gemeinsamen Stunde nochmals diese Details, damit alle Beteiligten das auch verinnerlichen.

Hay que poner plazos largos a las dificultades (Roa Bastos)

Sven Zimmerschied